Shell Energy and Chemicals Park – Rheinland

Im Rheinland beginnt die Zukunft

#PoweringProgress



Wie kann man den Energy and Chemicals Park Rheinland besichtigen?

Wie erfahre ich mehr über Projekte und Baumaßnahmen?

Was macht der Energy and Chemicals Park Rheinland für unsere Sicherheit?

Wer hilft mir, wenn ich auffällige Gerüche oder Geräusche wahrnehme?



Rufen Sie an oder schreiben Sie uns!

Telefon: 0800 22 36 750
E-Mail: rheinland@shell.com
Website: www.shell.de/rheinland
Twitter: @shell_rheinland

Willkommen bei Shell

Herzlichen Dank für Ihr Interesse am Shell Energy and Chemicals Park Rheinland.

Die Energiewende stellt uns nicht nur vor gewaltige Herausforderungen. Sie bietet auch Chancen, mit innovativen Ideen und neuen Wertschöpfungsketten die Versorgungssicherheit von morgen nachhaltig zu gewährleisten.

Wir bei Shell wollen Klimaneutralität bis 2050 oder früher erreichen und für unsere Kunden sowie Verbraucher ein zuverlässiger Partner zur Dekarbonisierung sein. Wir investieren signifikant, um zu einem Energiesystem mit Netto-Null-CO_2-Emissionen beizutragen.

Partnerschaften mit Unternehmen, aber auch mit Wissenschaft und Forschung sowie politischen Mandatsträgern sind dabei von Bedeutung. Denn die Energiewende kann nur gelingen, wenn wir alle zusammenarbeiten: EU sowie Staats- und Länderregierungen müssen Anreize und Unterstützung bieten. Die Industrie muss sich transformieren sowie kooperieren und Kunden CO_2-ärmere Produkte schätzen lernen.

Der Energy and Chemicals Park Rheinland, in der Vergangenheit eine klassische ölverarbeitende Raffinerie mit integrierter Petrochemie, spielt für den globalen Wandel von Shell eine besonders wichtige Rolle.

Hier im Rheinland werden wir unser Produktportfolio deutlich ändern: Fossile Kraftstoffe sollen mehr und mehr synthetischen und Bio-Kraftstoffen sowie Grünem Wasserstoff weichen.

Gleichzeitig wollen wir unsere Produktion für die chemische Industrie ausbauen und um regenerative Einsatzstoffe erweitern – beispielsweise um Recycling-Plastik oder biobasierte Rohstoffe. Öl nutzen wir dann in erster Linie für Nicht-Verbrennungsprodukte, etwa Petrochemie und Grundöle für Schmierstoffe und medizinische Produkte.

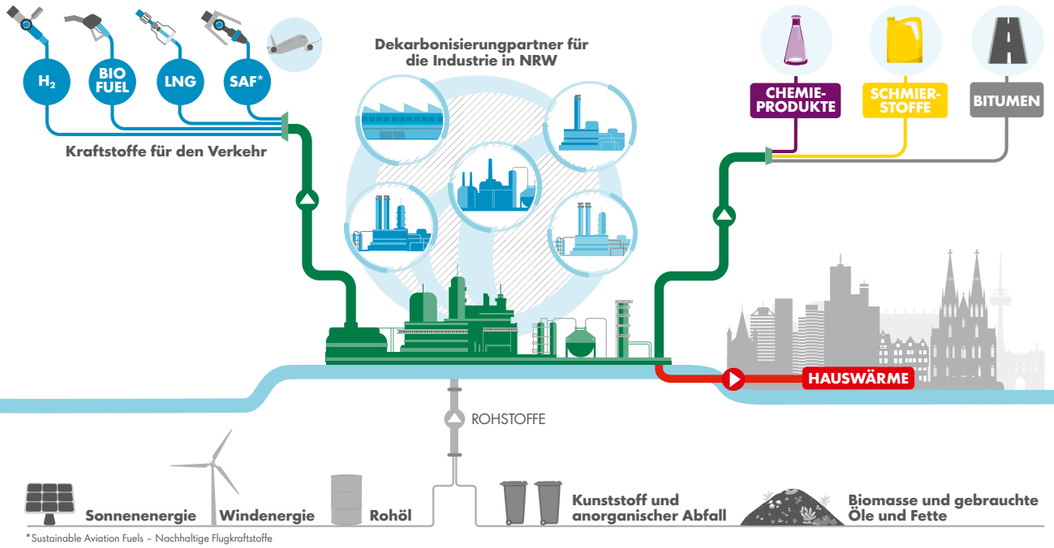
Derzeit bauen wir um – Anlage für Anlage, und aus Sicht des Kunden wichtiger: Produkt für Produkt. Ein Beispiel ist schon länger REFHYNE I, eine der zunächst weltweit ersten Anlagen zur Produktion von Grünem Wasserstoff. Diese Anlage ist kein Stand-Alone-Projekt. Wir wollen einen Beitrag zum Wandel der Industrieregion am Rhein leisten und helfen, neue und nachhaltige Wertschöpfungsketten und Kompetenz-Cluster aufzubauen.

Wir freuen uns Sie mit dieser Broschüre über unsere ambitionierte Strategie auf dem Weg zu einem Netto-Null-CO_2-Unternehmen zu informieren.





Im Rheinland zu Hause



*Sustainable Aviation Fuels – Nachhaltige Flugkraftstoffe

Der Shell Energy and Chemicals Park Rheinland (Shell Rheinland) ist eine faszinierende Reise angetreten. Seit Jahrzehnten werden hier im Rheinischen Revier Kraftstoffe hergestellt: zunächst aus Braunkohle, später aus Rohöl. Zunehmend kommen nachhaltige und klimafreundliche Rohstoffe zum Einsatz.

Derzeit wird die Produktpalette noch von Heizöl, Diesel, Benzin, Kerosin und Bitumen bestimmt. Zirkuläre Produkte rücken aber immer mehr in den Mittelpunkt. Diese entstehen zum Beispiel durch die Verarbeitung von Bio-Methan zu Bio-LNG oder durch Recycling von alten Speisefetten sowie Plastikabfällen. Eine besondere Rolle spielen darüber hinaus die Produktion von Grünem Wasserstoff als besonders zukunftsweisende Energieform sowie die Herstellung von Grundstoffen für die chemische Industrie.

Mit den Standorten in Köln-Godorf und in Wesseling bildet der Energy and Chemicals Park Rheinland eine komplexe und beeindruckende Industrieanlage.

Zwei Tankwagen-Terminals und zwei Rheinhäfen unterstreichen die Größe des Standortes: Täglich kommen hier fast 44.000 Tonnen Rohöl per Pipeline an, während verschiedene Produkte via Schiff, Tankwagen, Zug oder Leitung in den Wirtschaftskreislauf zurückfließen. Tag und Nacht arbeiten rund 3.000 Menschen mit großem Verantwortungsbewusstsein daran, dass das Rheinische Revier, Nordrhein-Westfalen und Deutschland sicher mit Energie- und Chemieprodukten versorgt werden.

Wir im Rheinland

Im Rheinland beginnt die Zukunft

Portrait: Ein Blick in die Zukunft

go.shell.com/3KsenJR

Große Ambitionen: Shell will bis spätestens 2050 ein Netto-Null-Emissionen-Unternehmen werden. Im Zuge der Powering-Progress-Strategie reduziert das Unternehmen die Zahl der weltweiten Raffinerie-Standorte und transformiert diese zu Shell Energy and Chemical Parks. Shell Rheinland ist einer dieser Standorte.

Ziel ist es, dem Klimawandel zu begegnen und zuverlässig der Kundennachfrage nach einem veränderten Produktportfolio aus nachhaltigen Chemie- und Energieprodukten nachzukommen. Shell stößt laut eigenen Berechnungen in Deutschland direkt rund 1 Prozent der nationalen CO_2-Emissionen aus. Weitere 9 Prozent entstehen, wenn Kunden die Produkte verwenden. Shell Deutschland sieht sich daher in der Verantwortung, rund 10 Prozent zur Energiewende in Deutschland beizutragen.

Der Energy and Chemicals Park Rheinland übernimmt dabei eine wichtige Schlüsselfunktion.

Erste Meilensteine der Transformationsreise sind schon erreicht worden. Anfang Juli 2021 wurde REFHYNE I in Betrieb genommen – die mit 10 Megawatt Leistung eine der größten europäischen PEM-Wasserstoff-Elektrolysen zur Herstellung von Grünem Wasserstoff. Die mit 100 Megawatt Leistung zehnmal so große Anlage, REFHYNE II, soll folgen.

Ein weiterer Beweis für die Ernsthaftigkeit des Veränderungswillens ist der Bau einer Gasverflüssigungsanlage. Das hergestellte Bio-LNG ermöglicht es dem Schwerlastverkehr, den CO_2-Ausstoß um jährlich bis zu einer Million Tonnen zu reduzieren.

Damit nicht genug: Shell hat Pläne vorgestellt, in Wesseling ab 2025 kein Rohöl mehr zu verarbeiten. Man sieht: Im Rheinland beginnt die Zukunft.

„Ich bin stolz darauf, dass wir im Rheinland bei der Energiewende in Deutschland eine führende Rolle einnehmen und auch unsere Kunden dabei unterstützen, ihren CO_2-Fußabdruck mit nachhaltigeren Produkten zu reduzieren."

Stefanie Wenz, PU-Managerin Kraftwerke

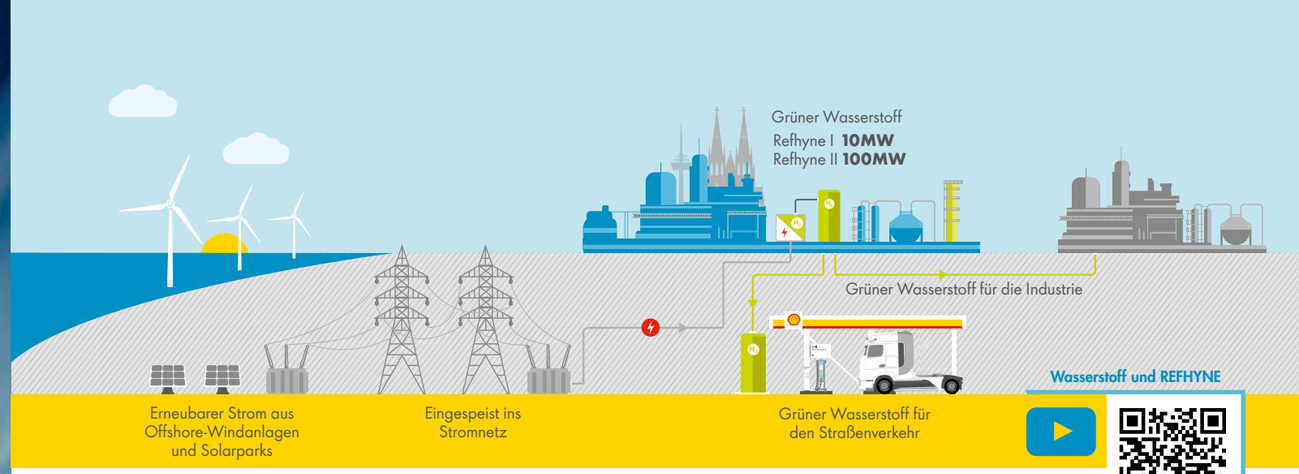


Produkte und Verfahren für die Zukunft

Statt Öl Grüner Wasserstoff, Biomasse und Abfallkreislaufwirtschaft

Der Energy and Chemicals Park Rheinland entwickelt sich von einem Rohöl verarbeitenden Standort zu einem Energie- and Chemiepark, in dem zunehmend aus nachhaltigen Rohstoffen CO_2-ärmere Energie- und Chemieprodukte entstehen. Shell Rheinland soll zu einer Plattform für insbesondere drei neue nachhaltige Wertschöpfungsketten werden:

- Eine, die ihren Ursprung in Biomasse hat.
- Eine, die auf regenerativem Strom und Wasserstoff aufbaut.
- Sowie einer Kreislaufkette, die ihren Anfang in Abfall- und Reststoffen hat, aus dem chemische Grundstoffe für neue Alltagsprodukte entstehen.



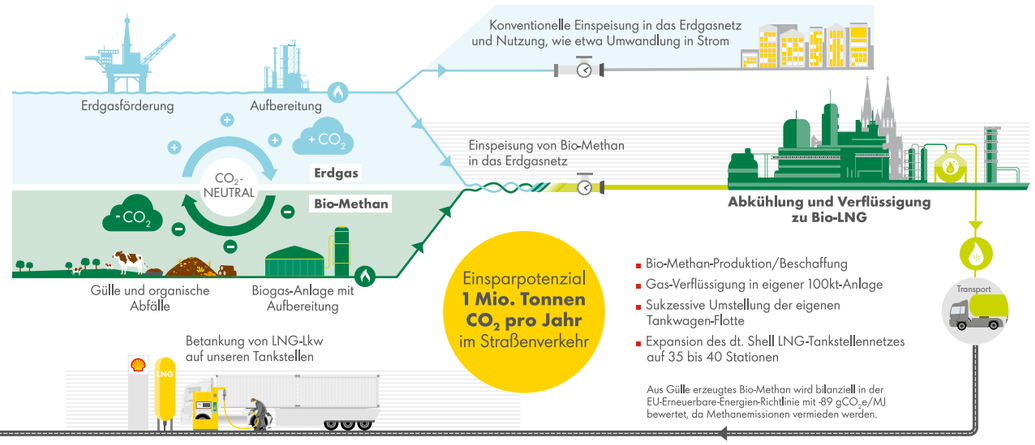
go.shell.com/3nXFW65

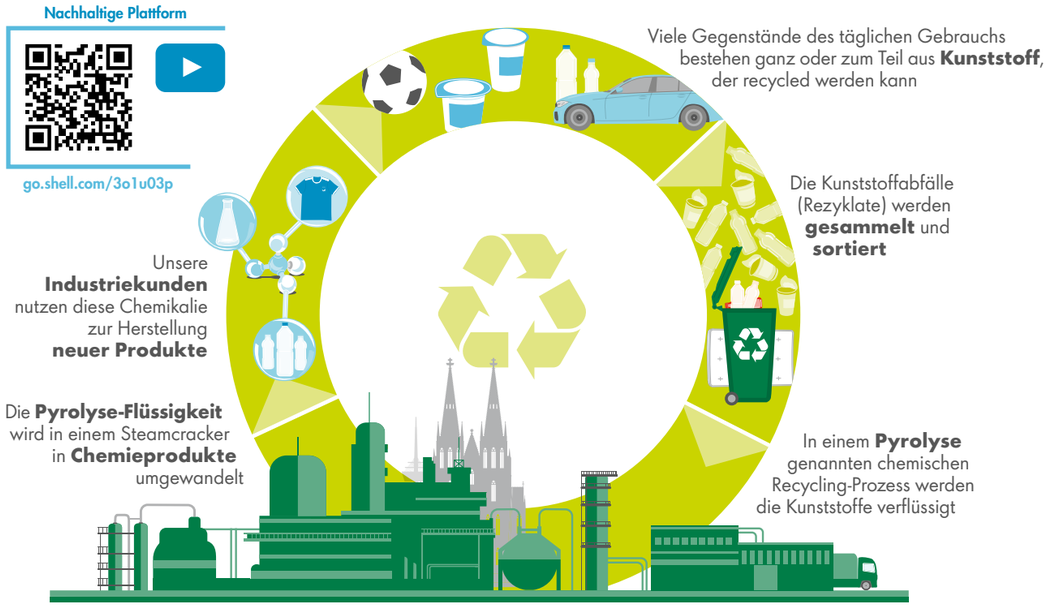
Vielfältige Einsatzmöglichkeiten für Grünen Wasserstoff

Grüner Wasserstoff (H_2) hat an der Schnittstelle von Mobilität, Industrie und Energiewirtschaft besonders vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Bereits heute wird Wasserstoff zum Antrieb von Brennstoffzellen-Fahrzeugen eingesetzt, um nur ein Beispiel zu nennen. Das Wasserstoff-Pilotprojekt REFHYNE I ist ein perfektes Beispiel für eine Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung neuer grüner Technologie. Firmen aus fünf europäischen Ländern lieferten die Komponenten. Die Anlage ermöglicht es, Wasserstoff aus erneuerbarer Energie, statt aus Erdgas herzustellen. Die Kapazität liegt bei jährlich 10.000 Tonnen. In Planung ist bereits REFHYNE II mit einer 10-fachen Kapazität.

Mit Mist Motorentreibstoffe machen

Bio-Rohstoffe wie Gülle oder Mist aus der Tierhaltung sind wichtige Treibstoffe für moderne Mobilität. Im Shell Energy and Chemicals Park Rheinland wird eine Bio-LNG-Anlage gebaut, die jährlich bis zu 100.000 Tonnen eines CO_2-neutralen verflüssigten Gemischs aus Biomethan produziert. Das reicht für bis zu 5.000 LNG-LKW. Im Vergleich zu einem konventionellen Diesel-Lkw können so jährlich bis zu einer Million Tonnen CO_2 vermieden werden. Möglich ist das durch den Einsatz von Biomethan aus nachhaltigen Reststoffen. Dessen sogenannte CO_2-Intensität ist negativ, da das sehr klimawirksame Gas nicht etwa auf Äckern oder aus Gruben in die Atmosphäre entweicht, sondern als Energieträger genutzt wird.





Abfallkreislaufwirtschaft

Der Aufbau neuer nachhaltiger kreislaufwirtschaftlicher Wertschöpfungsketten ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg der Dekarbonisierung. Shell arbeitet mit Partnern zusammen, um die Nutzung von Abfällen aus Plastik oder Biostoffen zu beschleunigen. Das Ziel: Plastik-Abfall über Pyrolyse zu Chemicals, Biomasse zu Kraftstoffen wie zum Beispiel Bio-LNG machen. Die Abfallsammlung, -sortierung und -verwertung sowie Chemie und Energie werden dafür enger miteinander verknüpft. So lässt sich das Angebot für die Kundennachfrage nach nachhaltigen Chemikalien und Kraftstoffen stärken.

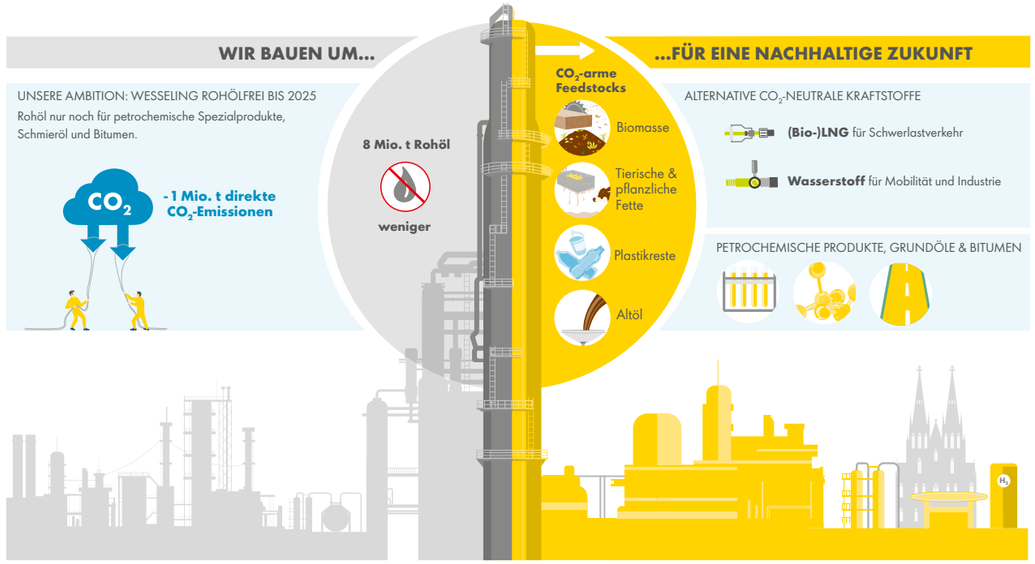




„Wir bei Shell erfinden uns gerade neu. Im Energy and Chemicals Park Rheinland stellen wir derzeit entscheidende Weichen für zukunftsweisende Energietechnologien. Ziel ist: Wachstum mit modernen, sauberen und nachhaltigeren Energielösungen, wie beispielsweise Wasserstoff und Bio-LNG."

Wolfgang Krüper,
Teamleiter Project Execution





Rohölfreies Wesseling

Ein Schritt, der in der Öffentlichkeit für viel Aufmerksamkeit gesorgt hat: Shell plant, schon 2025 den Teil Wesseling des Energy and Chemicals Park Rheinland rohölfrei zu machen. Für mehr CO_2-freie oder -arme Produkte kommen statt Erdöl Wasserstoff, zirkuläre Abfallstoffe sowie biogene Rohstoffe zum Einsatz. Dafür sollen bestehende Anlagen umgerüstet, umgewidmet oder abgebaut werden, sowie neue Anlagen geschaffen werden.









Rheinland Energy Campus für eine starke Zusammenarbeit





Gemeinsamkeit macht stark – und innovativ! Mit dem Rheinland Energy Campus als Synergie-Plattform soll auf bislang unbebauten Flächen von Shell in Wesseling nicht nur ein neues Zuhause für die Shell Verwaltung im Rheinland, sondern vor allem ein völlig neues Park-Konzept entstehen.

Dafür geht Shell mit führenden Vertreter*innen aus Forschung und Lehre sowie Unternehmenspartnern und innovativen Start-Ups im Rheinland Energy Campus neue Wege. Ziel ist es, im Rheinischen Revier gemeinsam neue Lösungen für die Energiewende zu entwickeln und auf diese Weise aktiv zum Erreichen der Nachhaltigkeits- und Klimaziele von Paris beizutragen. Gemeinsam sollen neue Wertschöpfungsketten erschlossen, der wissenschaftliche Nachwuchs gefördert und innovative Energiekonzepte entwickelt werden. Eine Kooperation mit der TH Köln ist bereits vereinbart worden.

Eine Besonderheit: Die Ambitionen von Shell, bis 2050 oder früher zu einem Netto-Null-Emissionen-Unternehmen zu werden, sollen sich auch im Rheinland Energy Campus wiederfinden. Die neuen Gebäude werden den Planungen zufolge höchsten Anforderungen an Klimaneutralität und Nachhaltigkeit erfüllen. Berücksichtigt werden zudem ein gesundes Ökosystem mit einer nachhaltigen Infrastruktur sowie eine landschaftsverträgliche Begrünung.

Der Campus wird neben Bürogebäuden Logistikflächen und Arbeitsräume für Standortpartner und Kontraktoren aufweisen. Denkbar sind auch Gemeinschaftsflächen wie Schulungs- und Trainingszentren, oder Cafés.

Ein Leuchtturmprojekt, das den Wandel des Standorts kennzeichnet und ein Ort an dem Unternehmen, Start-ups, Forschungseinrichtungen und andere Akteure zusammenkommen – auf dem Weg zu einer Energiewelt von morgen.

Energie und Chemie

aus dem Rheinischen Revier und dem Kölner Süden













Der moderne Alltag in Deutschland ist ohne Produkte, wie sie im Energy and Chemicals Park Rheinland hergestellt werden, kaum denkbar. Ein eindrucksvolles Bild: Ein Güterzug, gefüllt mit der durchschnittlichen Jahresproduktion der Energie- und Chemieprodukte würde von Köln nach Kapstadt und wieder zurück reichen.

Shell macht mobil – egal, ob mit Auto, Bus oder Flugzeug: Jeder neunte Liter Kraftstoff in Deutschland stammt aus dem Energy and Chemicals Park Rheinland. Durchschnittlich produziert Shell Rheinland jedes Jahr ca. 2 Millionen Tonnen Motorenbenzin. Der Marktanteil von Shell in Deutschland liegt für Benzin- und Dieselkraftstoffe bei 11 Prozent. Hinzu kommen 15 Prozent Marktanteil beim Kerosin. Das heißt: Jedes sechste Flugzeug hat hierzulande Kraftstoff aus der Produktion des Energy and Chemicals Park an Bord.

Nicht zuletzt setzt derzeit noch jeder vierte Haushalt Öl zum Heizen ein. Für diese Kunden stellt Shell Rheinland zwei Millionen Tonnen Heizöl pro Jahr her – das sind ungefähr 2,5 Milliarden Liter.

Petrochemie

Der Energy and Chemicals Park Rheinland ist Teil der Kölner Chemieregion mit rund 240 Unternehmen. Die Bedeutung ist immens: 70 Prozent aller Chemieerzeugnisse basieren auf Produkten der Petrochemie. Dazu zählen beispielsweise Lacke, Farben, Kleber, Handcremes, Lippenstifte, Haar-Gels, Matratzen, Arzneimittel und Smartphones.

Bitumen

Asphalt ist für Straßen und Fahrradwege nicht wegzudenken. Er besteht aus Gesteinskörnungen und Bitumen. Shell Rheinland deckt 10 Prozent des Gesamtbedarfs an Bitumen in Deutschland ab.

Wasserstoff (H_2)

Grüner Wasserstoff ist ein zukunftsweisender Energieträger. Er spielt für die industrielle Produktion und Mobilität zu Wasser, Straße und Luft eine zunehmend wichtige Rolle. Mit REFHYNE I hat der Energy and Chemicals Park Rheinland 2021 die zu diesem Zeitpunkt größte PEM-Wasserstoffanlage Europas in Betrieb genommen, welche Grünen Wasserstoff produziert. Und das ist der Anfang der Wasserstoff-Story im Rheinland.

Bio-LNG

Bio-LNG (Liquified Natural Gas) entsteht aus nachhaltigen organischen Produkten (z. B. Gülle) und ist bei Verwendung CO_2-neutral. Zur Herstellung von Bio-LNG baut der Energy and Chemicals Park Rheinland derzeit eine Gasverflüssigungsanlage mit einer Kapazität von 100.000 Tonnen pro Jahr. Ein wichtiger Beitrag zur Dekarbonisierung des Schwerlastverkehrs.

Bio-LNG als Kraftstoff

go.shell.com/3KrDA7c

Es geht sicher
oder es geht nicht!

Im Energy and Chemicals Park Rheinland arbeitetet niemand ohne umfassende Sicherheitskenntnisse. Zugang zum Park hat nur, wer eine Sicherheitsunterweisung erfolgreich im Schulungszentrum für Arbeitssicherheit, dem Safety Center, absolviert hat. Thematisiert werden hier das Arbeitsumfeld und seine Gefahren. Erst wer einen schriftlichen Test besteht, erhält eine Arbeitserlaubnis.

In dem Trainings-Center absolviert jeder, der bei Shell Rheinland arbeiten möchte, einen Trainings-Parcours aus zwölf Modulen mit typischen Arbeitsszenarien. Diese orientieren sich an der operativen Arbeit vor Ort – angefangen bei der Arbeitsvorbereitung über das Anlegen der persönlichen Schutzkleidung bis hin zu Tätigkeiten in engen Räumen oder in der Höhe. Beleuchtet werden auch Instandhaltungsarbeiten oder anlagenspezifische Gefahren.

Goal Zero

Den Stellenwert von Sicherheit im Energy and Chemicals Park Rheinland macht ein eigener Begriff deutlich: GOAL ZERO. In ihm konzentriert sich das oberste Gebot, nach dem es keinerlei Regelverstöße, Undichtigkeiten oder Verletzungen geben darf. „Es geht sicher, oder es geht nicht" lautet das Motto. Was das bedeutet, wird jedem Werksfremden sofort klar, wenn er mit einem „GREIF ZU" an allen Treppenhandläufen aufgefordert wird, seinen Treppengang abzusichern.







Professioneller Brandschutz

Der Energy and Chemicals Park Rheinland besitzt eine hervorragend ausgerüstete Feuerwehr. Zu ihren Aufgaben gehören der vorbeugende und abwehrende Brandschutz, verschiedene technische Hilfeleistungen sowie die Brandschutzaufklärung.

Gibt es für die rund 100 hauptamtlichen Mitarbeitenden genug zu tun, obwohl es praktisch nie brennt? So ist es. Tagtäglich üben sie für den Ernstfall. Darüber hinaus schulen sie Shell Mitarbeitende sowie jene von Partnerfirmen, zum Beispiel wenn es um den Umgang mit Feuerlöschern geht.

Aufmerksamkeit: ein Schlüssel zur Sicherheit

Danke, dass Sie fragen, wenn Ihnen etwas Ungewöhnliches auffällt. Denn der Schlüssel zur Sicherheit ist die Aufmerksamkeit – Ihre ebenso wie unsere. Technische Innovationen allein reichen nicht aus. Wir sind darauf angewiesen, dass Abweichungen im Produktionsprozess möglichst schnell erkannt und angesprochen werden.

Nur so sind wir in der Lage, sie umgehend zu beheben.

Ihre Hinweise sind für uns wertvoll. Sie erreichen uns rund um die Uhr unter der Rufnummer: **0800 2236 750**. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: **rheinland@shell.com**.

„Beim Thema Sicherheit gehen wir keine Kompromisse ein. Erst wer die zwölf Module unseres Safety-Centers absolviert und einen schriftlichen Test bestanden hat, darf die Arbeit im Energy and Chemicals Park Rheinland aufnehmen."

Jana Gabrielloni, Safety Managerin

















Bleiben wir in Kontakt:

0800 2236 750
rheinland@shell.com







Wir im Rheinland:
Weil sich gute Nachbarn verstehen

Weitere Informationen
www.shell.de/rheinland

Der Energy and Chemicals Park Rheinland ist im Rheinischen Revier zuhause: Als guter Nachbar unterstützt Shell Vereine, Interessengruppen und Bürgerinitiativen in der Umgebung.

Besonders wichtig ist der fortlaufende Dialog. Viele Informationen gibt es unter **www.shell.de/rheinland** und über den Nachbarschafts-Newsletter „Energy and Chemicals Park Rheinland im Dialog“. Interessierte können sich auf der Website in den Nachbarschafts-E-Mail-Verteiler eintragen lassen oder einfach eine E-Mail an **rheinland@shell.com** senden. Wohnort und E-Mail-Adresse angeben und schon erhält man unsere Neuigkeiten.

Einen realen Raum für den Dialog bieten die „Nachbarschafts-Netzwerke“: Vertreter gesellschaftlich relevanter Gruppen, Vereine und Institutionen treffen sich mindestens zweimal im Jahr zu einem Gespräch mit der Geschäftsleitung des Energy and Chemicals Park Rheinland.

Abgerundet werden diese Kontakte durch Parkrundfahrten sowie Tage der offenen Tür.

Wir im Rheinland bleiben im Kontakt

- Parkrundfahrten
- Mailings an Haushalte
- Tag der offenen Tür
- Kostenlose 0800er-Nummer
- Nachbarschafts-Newsletter „Energy and Chemicals Park Rheinland im Dialog“
- Internet-Auftritt, Info-Filme und Social-Media-Kommunikation
- Halbjährliche Treffen der Nachbarschaftsnetzwerke sowie Dialogveranstaltungen zu verschiedenen Themen
- Girls and Boys Day sowie Schüler-Aktionen
- Broschüren zu verschiedenen Themen

Damit kein Kontakwunsch versandet: **0800 2236 750** (Rund um die Uhr)

„Austausch mit unserer Nachbarschaft ist uns wichtig. Darum gehen wir allen Anfragen, die uns über unser Bürgertelefon oder auf anderen Wegen erreichen, unverzüglich nach. Auf diese Weise sind schon viele interessante und für beide Seiten hilfreiche Kontakte entstanden, die wir auch in Zukunft intensiv pflegen. Denn wir sind überzeugt: Das persönliche Gespräch ist durch nichts zu ersetzen.“

Constantin von Hoensbroech,
Standortkommunikation











Einen nachhaltigen Beitrag für die Gesellschaft leisten

Die Mitarbeitenden des Energy and Chemicals Park Rheinland setzen sie sich für eine gute Nachbarschaft ein und initiieren vielfältige soziale Projekte. Zahlreiche Vereine und Bürgerinitiativen der Region bekommen seit vielen Jahren Unterstützung.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Bildung von Jugendlichen. Der Energy and Chemicals Park Rheinland beteiligen sich zum Beispiel an der Initiative KURS und verschiedenen weiteren Programmen – „Technik und Naturwissenschaften an Schulen“ (TuWas!) etwa oder „Chemie und Hauptschule“.

Auf die Faszination Praxis setzt Shell Rheinland bei der Projektreihe „Die Schulbotschafter“. Damit soll bei Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe das Interesse an technisch naturwissenschaftlichen Fächern geweckt oder gestärkt werden.

„Schnupperpraktikum“, „Chemie-Experten“, „Nachhilfe-Stipendium“ und „Girls-Infostunde“ heißen die vier Angebote, mit denen Schülern und Lehrern naturwissenschaftliches und ausbildungsbezogenes Wissen vorgestellt wird. Dazu zählt auch die Berufsqualifizierungsinitiative „BQI“ für Jugendliche, die nicht so einfach einen Ausbildungsplatz finden.

Die Förderung von Brauchtum und Gemeinschaft ist ein weiterer Schwerpunkt. Daher werden zum Beispiel Karnevalsgesellschaften oder Sport- und Kulturvereine unterstützt. Zunehmend zählt die Flüchtlingshilfe zu einem wichtigen Einsatzfeld.

„Der Energy and Chemicals Park ist seit vielen Jahrzehnten ein nicht mehr wegzudenkender Teil der Region. Gelebt wird diese Tatsache vor allem durch unsere Kolleginnen und Kollegen sowie Mitarbeitende von Partnerfirmen. Sie engagieren sich vor Ort, leisten einen immer wieder neuen und persönlichen Beitrag zum Miteinander von Wirtschaft und Gesellschaft. Gemeinsam haben wir schon viel erreicht.“

Eric Arndt,
stellvertretender Betriebsratsvorsitzender



Auf den Prüfstand

Fit für die Zukunft



Ob es um ein Auto geht oder bestimmte Anlagenkomplexe des Energy and Chemicals Park Rheinland: In regelmäßigen Abständen müssen diese von einer unabhängigen Überwachungsorganisation überprüft und für den Weiterbetrieb freigegeben werden.

Solche großen Checks heißen „Stillstand". Dabei heißt „Stillstand" nicht, dass alles ruht – im Gegenteil. Zunächst werden betroffene Anlagen heruntergefahren, gereinigt, auseinandergebaut und detailliert von externen Fachleuten und eigenen Experten geprüft.

Für die Arbeiten werden bis zu 2.700 zusätzliche Fachkräfte benötigt. Diese Arbeitskräfte kommen aus nahezu allen Ländern Europas. Eine logistische Herausforderung.

„Jeder Stillstand ist eine große logistische Herausforderung mit zehntausenden Arbeitsschritten, die genau geplant werden müssen. Shell investiert dabei nicht nur in die Instandhaltung der Anlagen, sondern macht sie auch technisch fit für Herausforderungen der Energiewende."

Thorsten Pütz,
Site Turnaround Manager



Energy and Chemicals Park Rheinland in Zahlen

4,4 km²
Fläche – so groß wie 600 Fußballfelder

Etwa
65 ha
Waldfläche gehören zum Gelände

Bis zu
1.300 t
Grünen Wasserstoff produzieren wir am Standort.

40 km
beträgt die Gesamtlänge der Straßen

Rund
60.000
Rohrleitungen gibt es unter- und überirdisch

6.500 km
beträgt die Gesamtlänge aller Rohrleitungen

Mehr als
1.600.000 m³
Gerüste werden jährlich verbaut. Zum Vergleich: Der Kölner Dom hat mit 407.000 m³ nur rund ein Viertel des Volumens.

2,9 Mio. kWh
Strom produzieren die Kraftwerke täglich. Damit könnte man über 350.000 Ein-Personen-Haushalte ein Jahr lang versorgen.

Über
700.000
Messergebnisse zu Emissionen werden pro Jahr gemessen und an zuständige Behörden übermittelt – das sind rund 2.000 pro Tag.

Rund
100
verschiedene Rohölsorten aus aller Welt werden verarbeitet.

Rund
180.000 t
Wasserstoff werden jährlich erzeugt. Neuere Brennstoffzellenautos könnten damit bis zu 19 Milliarden Kilometer fahren.

Das Labor macht rund
300.000
Tests pro Jahr.

500
Tankwagen verlassen täglich eines der beiden Terminals.



Ein Team. Ein Ziel.

Im Energy and Chemicals Park Rheinland arbeiten rund 1.600 fest angestellte Mitarbeitende verschiedener Fachrichtungen sowie etwa 85 betriebszugehörige Auszubildende. Darüber hinaus zählen zu den Teams im Schnitt mehr als 1.300 Angestellte von Partnerfirmen. Es handelt sich um Spezialisten mit unterschiedlichen Aufgaben von der Bautechnik über die Konstruktion von Rohrleitungen und Gerüsten bis zur Isolierung. Sie werden dabei von Experten für Anlagen- und Arbeitssicherheit unterstützt. Zahlreiche kleinere Unternehmen runden das Bild ab – seien es Wachdienste, Kurierfahrtenanbieter oder gastronomische Einrichtungen.

Shell Rheinland stellt mit kontinuierlichen Investitionen in die Technik die Zukunft des Standorts sicher. Noch wichtiger sind Investitionen in Menschen. Denn motivierte und qualifizierte Mitarbeitende sind ein besonders wertvoller Vorteil.

Die Beschäftigten profitieren hingegen von all den Vorteilen eines global operierenden Unternehmens, das immer wieder spannende neue Aufgaben bereithält – regional, national und international.







„Als Mitarbeitende des Energy and Chemicals Park Rheinland kennen wir unsere Anlagen sehr genau und gewährleisten deren sicheren, zuverlässigen, effizienten und nicht zuletzt ökonomischen Betrieb. Darüber hinaus fühlen wir uns tief verwurzelt in der Region. Das bestätigen uns die vielen Gespräche mit den Nachbarn und deren Interesse an diesem faszinierenden Standort. Kein Wunder: Beziehungspflege hat hier seit Jahrzehnten Tradition."













Mehr unter:

shell.de/ausbildung

Ausbildung

Im Rheinland wird Zukunft gemacht

Der Energy and Chemicals Park Rheinland verfügt über ein eigenes Bildungszentrum, in dem rund 125 Auszubildende unterrichtet werden. Die Ausbildung erfolgt in den Berufen

- Chemikant/-in
- Chemielaborant/-in (optional als Dualer Studiengang Chemielaborant/Bachelor of Engineering Prozesstechnik)
- Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
- Industriemechaniker/-in

und dauert dreieinhalb Jahre (Studiengang inklusive Ausbildung: acht Semester).

Im Bildungszentrum führt das Team von acht Lehrenden Grundlagen- und Spezialkurse durch sowie Prüfungsvorbereitungen. Der Einsatz in den Abteilungen erfolgt im Betrieb, die Theorie wird in der Berufsschule „Goldenberg Europakolleg“ vermittelt. Bereits während der Ausbildungszeit wird den Auszubildenden ein hohes Maß an Verantwortung übertragen, damit ihre Talente und Interessen voll zur Geltung kommen. Zudem existieren vielfältige Ausbildungskooperationen mit Partnerfirmen. So sind sie bestens für eine aussichtsreiche Karriere bei Shell gerüstet.

Jetzt bewerben:
Shell Deutschland GmbH
Ausbildungszentrum
Ludwigshafener Straße 1
50389 Wesseling
ausbildung-rheinland@shell.com

„Eine erstklassige Ausbildungsqualität, didaktisch durchdachte Schulungen sowie eine attraktive Kombination aus theoretischem und praktischem Lernen bilden die Basis für viele technische Berufe und garantieren vielfältige Aufstiegschancen.“

Felicitas Felten-Becker,
Manager Learning Solutions Rheinland &
Sebastian Zimmermann, Advisor Learning and Apprent Supervision Manufacturing Learning



Jobs bei Shell

Die Zukunft gemeinsam bei Shell gestalten



Im Energy and Chemicals Park Rheinland gibt es eine Vielzahl an Herausforderungen für Ingenieure und Informatiker, aber auch für Experten aus dem Bereich Business Administration. Die Transformation am Standort und innovative technologische Entwicklungen bieten beste Möglichkeiten, aktiv die Energiewende zu gestalten.

10 Gründe bei Shell zu arbeiten

go.shell.com/41jEs4E

Duales Studium bei Shell in Hamburg und Köln

Bei Shell kann mit einem dualen Studium in Wirtschaftsinformatik oder -ingenieurwesen an der Nordakademie in Elmshorn sowie Business Administration an der Hamburg School of Business Administration Karriere gemacht werden. Oder mit dem 2-in-1-Ingenieurstudium.

Dieses beinhaltet verkürzte Ausbildungs- und Studienzeiten sowie ein Doppelabschluss als Chemikant/in und Bachelor of Engineering in Prozesstechnik. Das duale Studium findet an der Rhein-Erft-Akademie und anschließend an der Rheinischen Fachhochschule Köln statt.

Shell entwickelt heute die Energielösungen von morgen. Das duale Studium bietet dafür den optimalen Einstieg. Die Kombination aus Lernphasen an der Hochschule und praktischen Erfahrungen in diversen Abteilungen macht die Studierenden in einem der weltweit größten Energieunternehmen fit für die Zukunft. Von Anfang an übernehmen die Studierenden eigenständig Aufgaben und unterstützen vielfältige Projekte. Ein Highlight ist ein achtwöchiger Auslandseinsatz.

Duales Studium bei Shell

go.shell.com/3o3NjsP

Shell Graduate-Programm

Unser Graduiertenprogramm bietet große Entwicklungsmöglichkeiten und am Ende des 3-jährigen Programms sind die „Graduates“ Profis in im beruflichen Umfeld. Von Anfang an erhalten die Teilnehmenden eine herausfordernde praktische Rolle in einem vielfältigen, globalen Umfeld. Sie werden im Rahmen eines strukturierten Entwicklungsprogramms mit häufigen Reviews von Experten betreut.

Shell weiß, dass Lernen der Schlüssel ist, um sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln. Das Graduiertenprogramm umfasst einen Lehrplan, der interne und externe Kurse sowie Lernen am Arbeitsplatz umfasst, die den Graduates helfen sollen, Fähigkeiten zu erwerben, die Sie benötigen, um beruflich erfolgreich zu sein.

Um am Shell Graduate-Programm teilnehmen zu können, müssen Interessierte ein Masterstudium in Deutschland anstreben oder abgeschlossen haben und über weniger als drei Jahre einschlägige Berufserfahrung verfügen. Sie müssen vor Ihrem ersten Tag bei Shell Ihren Abschluss gemacht haben.

Gradutate-Programm:

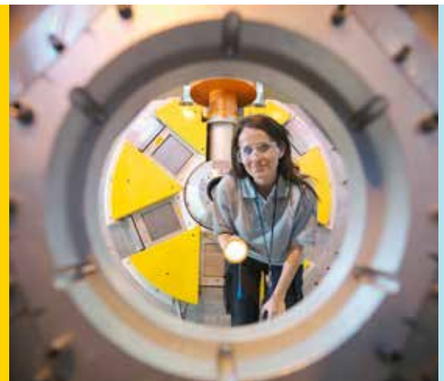
- Commercial Graduate
- Technical Graduate

Stipendien, Ambassador-Programm und Assessed Internship bei Shell

Shell fördert Studierende im Rahmen des Deutschland Stipendiums an ausgewählten Universitäten. Darunter die TH Köln, TU Dortmund und RWTH Aachen. Gefördert werden Studierende in den Bereichen Engineering, Maschinenbau und naturwissenschaftlich-technische Studiengänge im Bachelor und Masterstudiengang. Die Bewerbungsverfahren für die von Shell unterstützten Deutschland-Stipendien laufen über die jeweiligen Universitäten. Darüber hinaus existiert ein Shell Assessed Internship Programm bei denen praxisorientiert Abschlussabreiten geschrieben werden können.

Mehr unter:

jobs.shell.com



Mehr unter:

shell.de/ausbildung



Mehr zum Gradutate-Programm:

shell.com/graduates



Einblick und Ausblick



Verantwortung für Natur und Umwelt

Der Energy and Chemicals Park Rheinland gestaltet aktiv die Energiewende mit modernen, sauberen und nachhaltigeren Energielösungen.

Schon in den vergangenen zehn Jahren ist es durch die kontinuierliche Überwachung und Verbesserung der Produktionsprozesse gelungen, die Menge des ausgestoßenem CO_2 um rund ein Drittel zu reduzieren.

Auch die Emissionen von Rauch und Schwefel wurden massiv reduziert, der Lärm des Anlagenbetriebs kontinuierlich gesenkt.

Plan ist es, dass 2025 der Parkteil Wesseling Rohöl frei wird. Insgesamt möchte Shell weltweit bis 2050 zu einem Netto-Null-Emissionen-Unternehmen werden. Ein ambitioniertes Ziel, für das die Ärmel hochgekrempelt werden.













Roboter und Drohnen in der Luft und am Boden bei Shell im Rheinland

Der Shell Energy and Chemicals Park Rheinland hat einen weiteren Meilenstein auf dem Weg in die digitalisierte Zukunft erreicht. Musste bislang bei zeitaufwendigen Rundgängen nach dem Rechten gesehen oder die riesigen Anlagen mit Gerüst und Kletterern überprüft werden, sollen diese Routineaufgaben zunehmend von Drohnen und Robotern erledigt werden.

Während in der Höhe die meterhohen Kamine, Fackeln, Kolonnen und Tanks von Drohnen mit messerscharfem Sensoren-Blick begutachtet werden, ist am Boden des Parkgeländes im Kölner Süden ein innovativer vierbeiniger Roboterhund unterwegs. Spot heißt das neue Hightech-Haustier von Shell. Das Ziel der laufenden und fliegenden Technologie: Automatisierungsprozesse vorantreiben, die Sicherheit verbessern und viele Daten sammeln.

Das ist nur ein Symbol für die umfangreiche Digitalisierung an deren Ende zum Beispiel digitale Zwillinge der Anlagen stehen, die von Teams betreut werden können – egal wo sie auf der Welt sitzen.

„Digitalisierung bedeutet bei uns viel mehr als Roboter oder eine 3D-Abbildung von Anlagen. Es geht darum, unzählige Datenquellen miteinander zu vernetzen. So erhalten wir einen viel schnelleren Zugriff auf Information und können weltweit vernetzt zusammenarbeiten."

Thomas Klein, Leiter Digitale Innovation







DEUTSCHLAND HAT
DIE ENERGIE ZUR WENDE
UND WIR SIND **MIT DABEI**

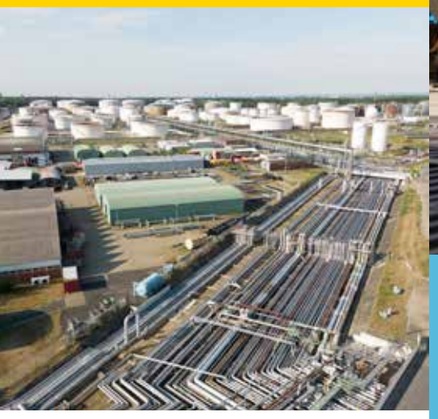














Version 2
05 / 2023

Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P.)

Jörg Nielsen
Corporate Relations

Shell Deutschland GmbH
Energy and Chemicals Park Rheinland

Godorfer Hauptstraße 150
50997 Köln

Shell Energy and Chemicals Park – Rheinland

Nord: Godorfer Hauptstraße 150, 50997 Köln
Süd: Ludwigshafener Straße 1, 50389 Wesseling

Telefon: **0800 2236 750**
E-Mail: **rheinland@shell.com**
Website: **www.shell.de/rheinland**
Twitter: **@shell_rheinland**

#PoweringProgress